

Ein Kreuz als Geschenk

Josef Zerndl feiert sein 40-jähriges Priesterjubiläum

BAYREUTH

Ein Ordinationskreuz überreichte die evangelische Regionalbischöfin Dorothea Greiner gestern an den katholischen Regionaldekan Josef Zerndl. Zerndl feierte sein 40-jähriges Priesterjubiläum mit einer ökumenischen Vesper in der Kirche St. Hedwig. Die evangelische Regionalbischöfin hielt dabei die Predigt.

Sie schenke Josef Zerndl dieses Kreuz, um die Verbundenheit im ordinierten Amt zeichenhaft auszudrücken, erklärte Dorothea Greiner. Denn sie glaube, dass die Gemeinsamkeit in dem Priestern verliehenen Amt größer ist als der Unterschied. „Dies gilt nicht

nur quantitativ: mehr Gemeinsamkeit, sondern es gilt auch qualitativ. Die größere Gemeinsamkeit betrifft den Wesenskern des Amtes“, so die Regionalbischöfin in ihrer Predigt.

Es gelte Zeichen zu setzen, die der Überwindung der Trennung dienen. Es gelte durch Zeichen dem Ausdruck zu verleihen, dass Ordinationen dem Wesen nach Einführung in den Dienst der ganzen Kirche sind. „Die Einladung zur Predigt bei dieser Feier war solch ein Zeichen und das Überreichen unseres Ordinationskreuzes soll solch ein Zeichen sein“, so Dorothea Greiner.

Regionaldekan Josef Zerndl, der vor 40 Jahren in Rom zum Priester geweiht wurde, gehört der Ökumene-Kommission des Erzbistums an. red